

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 38 (1930)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Weihnachtsgeschenk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachtsgehenk.

Die Aluminiumindustrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen hat uns eine willkommene Gabe von Fr. 1000 unter den Weihnachtsbaum gelegt in Anerkennung der Tätigkeit des schweizerischen Roten Kreuzes. Die hochherzige Gabe sei hiemit herzlich verdankt.

Bern, 25. Dezember 1929.

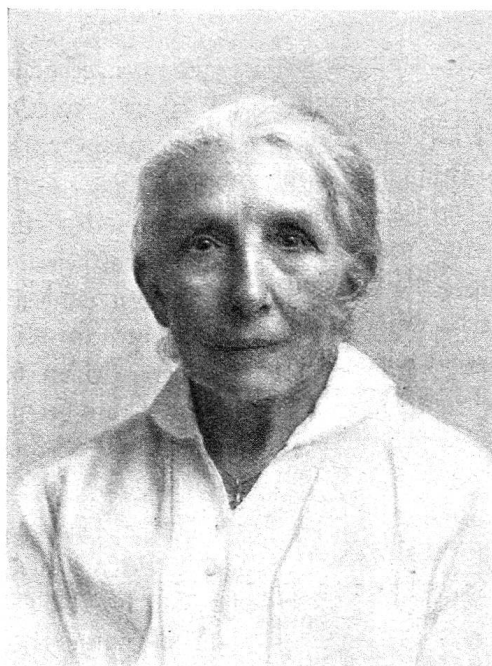
Das Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes.

Mrs. Julie Morgan,

eine Schweizerin als Pionierin des Roten Kreuzes in England.

Am 4. Oktober 1929 starb in Wootton Bassett (Wiltshire) im Alter von beinahe 78 Jahren Mrs. Julie Morgan-Wethli,

von dem sie nicht mehr aufstehen sollte, und wenige Tage vor ihrem Ableben, bat sie ihren Sohn, ihr einen Artikel aus der soeben ein-



Mrs. Morgan-Wethli †.

Witwe des dort vor mehreren Jahren verstorbenen Pfarrherrn. Ihre Arbeit um das Rote Kreuz und ihre Anhänglichkeit an ihr Vaterland und an das schweizerische Rote Kreuz mag uns gestatten, ihrer dankend in den Spalten unseres Blattes zu gedenken, dessen langjähriger Abonnent und begeistertester Leser sie war. Noch auf dem Krankenlager,

getroffenen Nummer des „Roten Kreuzes“ vorzulesen. Der Artikel sprach von der Jugendrotkreuzbewegung, und begeistert soll sie da gesprochen haben über ihre Pläne, auch in ihrem engern Wirkungskreise für das Jugendrotkreuz Propaganda zu machen.

Mrs. Julie Morgan-Wethli war eine geborne Zürcherin, aus Bollikon, ihre Mutter